

INHALTSUEBERSICHT

	<u>Seite</u>
VORWORT	
1. <u>EINLEITUNG</u>	6
2. <u>KOMPOSITION DES WERKES</u>	13
2.0. Allgemeines	13
2.1. Kompositionsschema	15
2.2. Die quantitativen Verhältnisse der einzelnen Teile	22
2.3. Die Funktion der einzelnen Teile im Epos	24
2.4. Die möglichen Ursachen und Gründe der Komposition des Epos	34
3. <u>MAERCHENSTRUKTUREN IN "PARTONOPIER UND MELIUR": STOFFGESCHICHTE UND GATTUNGSPROBLEM</u>	
3.1. Beurteilung des Epos als Märchen, Sage oder Feenroman	40
3.2. Definition und Abgrenzung des Märchens	41
3.3. Bezüge zwischen "Amor und Psyche" von Apuleius und der Partonopier-Dichtung	44
3.3.1. Herkunft des Amor-Psyche-Stoffes	45
3.3.2. Rezeption des Amor-und-Psyche-Stoffes im Mittelalter	51
3.3.3. Handlungsverlauf in "Amor und Psyche" und "Partonopier und Meliur"	52
3.3.4. Handlungstragende Personen in "Amor und Psyche" und "Partonopier und Meliur"	55
3.4. Schema des Handlungsverlaufs der Amor- und-Psyche-Märchen-Gruppe	56

	<u>Seite</u>	
3.5.	Der Rollentausch der Geschlechter als Unterscheidungsmerkmal zwischen "Amor und Psyche" und der Partonopier-Dichtung	58
3.6.	Exkurs: Die Frage nach dem Autor des "Partonopeus de Blois"	60
3.7.	Keltische Dichtung als Quelle märchenhafter Elemente in mittelalterlichen Epen	63
3.8.	Das indische Märchen von Purūravas und Urvaçi als Grundlage der Partonopier-Dichtung	65
3.9.	Herkunft der Personennamen der Partonopier-Dichtung	71
3.10.	"Partonopier und Meliur" als Epos mit märchenhaften Zügen	68
4.	<u>DIE GESTALT PARTONOPIERS</u>	73
4.1.	Das Phänomen der Angst bei Partonopier	73
4.1.1.	Die Situationen der Angst	73
4.1.1.1.	Die erste Waldszene: Das erste Auftreten von Angst als Schlusswendung einer Episode	73
4.1.1.2.	Partonopiers erste Reise zu Meliur und ihre weiteren Begegnungen	79
4.1.1.3.	Partonopiers Begegnung mit Lucretè	84
4.1.2.	Angstauslösende Faktoren	86
4.1.3.	Darstellungsformen der Angst	88
4.1.3.1.	Bildliche Darstellung	88
4.1.3.2.	Steigerung	93
4.1.3.3.	Motivierung	100
4.1.3.4.	Angst und Furcht	102
4.2.	Partonopier im Spiegel des "ritterlichen Tugendsystems"	114
4.2.1.	"milte"	117
4.2.2.	"ellen" und "küene"	120

	<u>Seite</u>
4.2.3. "triuwe" und "staete"	123
4.2.4. "schoene" und "werdekeit"	129
5. <u>DIE FRAUENGESTALTEN UND IHRE BEDEUTUNG</u> <u>FUER DIE ENTWICKLUNG PARTONOPIERS</u>	138
5.1. Lucrête	138
5.1.1. Lucrête als Erzieherin	139
5.1.2. Lucrête als gute und besorgte Mutter	147
5.1.3. Lucrête als ehrgeizige Mutter	149
5.1.4. Lucrête als böse Mutter	152
5.2. Lucrête und Herzelayde	156
5.3. Irekel	158
5.4. Meliur	162
6. <u>ZUSAMMENFASSUNG: "PARTONOPIER UND MELIUR"</u> <u>ALS PSYCHOLOGISCHER ROMAN</u>	166
Literaturverzeichnis	170